

Mitteilung des Bauamtes

Sitzung des Bezirksvertretung Senne öffentlich am 25.03.2021

Anlass: Anfrage der SPD - Drucksachen-Nr. 0986/2020-2025
Anfrage der FDP - Drucksachen-Nr. 1020/2020-2025
Thema: Wohnungsleerstand im Stadtbezirk Senne

Die SPD fragt u.a.:

3. Wie viele Wohnungen stehen derzeit in der ehemaligen Allianzsiedlung leer?

Die FDP fragt:

Wie viele Wohnungen stehen im Stadtbezirk Senne derzeit leer?

1. Zusatzfrage:

Gibt es Bereiche, in denen der Leerstand besonders hoch ist?

2. Zusatzfrage:

Sind Gründe für den Leerstand bekannt?

Antwort:

Der längerfristige strukturelle Wohnungsleerstand wird in Bielefeld mit der jährlichen anonymisierten Stromzähleranalyse ermittelt. In diesem Rahmen werden Wohnungen mit einem jährlichen Stromverbrauch von weniger als 150 kWh ausgewertet. Dieses Verfahren wird in Kooperation mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH durchgeführt. Der aktuelle Analysezeitraum ist die 10-monatige Stromzählerableseperiode vom September 2019 bis Juni 2020.

Das Verfahren wird NRW-weit von verschiedenen Städten im Rahmen der Wohnungsmarktbeobachtung zusammen mit lokalen Energieversorgern praktiziert, um Wohnungsleerstände zu ermitteln. Die Methode erfasst längerfristige strukturelle und strategische Leerstände, da kürzere fluktuationsbedingte Wohnungsleerstände in der Regel einen höheren Stromverbrauch p. a. verursachen. Sie bietet einen Überblick und kann mittel- und langfristige Trends aufzeigen. Sie bietet jedoch keine 100prozentige Genauigkeit, da es individuelle Gründe für sehr niedrigen bzw. für über dem Grenzwert liegenden Stromverbrauch geben kann.

Aus Datenschutzgründen generiert dieses Analyseverfahren keine adressbezogenen Daten, sondern nur kleinräumige Daten auf der Ebene von Wohnquartieren. Daher können die Daten auch nicht zu Kontrollzwecken herangezogen werden, was in der Presseberichterstattung suggeriert wurde.

Im Stadtbezirk Senne wurden insgesamt 16 Wohnungsleerstände mit dieser Methode im o. g. Zeitraum ermittelt. Im Wohnquartier Max-Planck-Str./Kürschnerweg/Sattlerweg liegen davon im o. g. genannten Zeitraum 5 Wohnungsleerstände.

Es gibt in Senne nach dieser aktuellen Stromzähleranalyse keine Schwerpunkte mit langfristigem Wohnungsleerstand. Individuell kann es sowohl strategische oder strukturelle Gründe für längerfristigen Wohnungsleerstand geben, z. B. wenn Gebäude umfassend saniert werden sollen.